



Das Bürgerzentrum Alte Heid wird MEHRGENERATIONENHAUS

Im Bürgerzentrum Alte Heid sind AWO und ZAQ nun schon seit einiger Zeit tätig und halten dort eine Vielzahl an Angeboten für die unterschiedlichsten Nutzer des Hauses bereit. Hierbei handelt es sich um soziokulturelle Angebote, Angebote in der Seniorenarbeit, haustechnische Dienste sowie ein Bistro mit beruflicher Erstausbildung und Qualifizierung. Nun wird das Bürgerzentrum zu einem Mehrgenerationenhaus weiterentwickelt.

Das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend hat das Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ vor zwei Jahren ins Leben gerufen. Im vergangenen Jahr stellte die AWO in diesem Rahmen einen Antrag auf Förderung der Weiterentwicklung des Bürgerzentrums Alte Heid zu einem Mehrgenerationenhaus. Ende 2007 wurde der Antrag bewilligt und derzeit wird intensiv an der Umsetzung der Planungen gearbeitet.

Das Bürgerzentrum Alte Heid hat sich zu einem zentralen Anlaufpunkt im Stadtteil entwickelt. Für die Bürgerinnen und Bürger des Umfeldes ist es sehr wichtig, dass die bereits aufgebauten Strukturen erhalten und noch weiter ausgebaut werden. Das Mehrgenerationenhaus soll in diesem Sinne bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und professionelle Unterstützung zu einem umfassenden Angebot für Menschen jeden Alters verbinden. Es soll zu einer Informations- und Dienstleistungsdrehscheibe für bezahlbare, moderne Dienstleistungen werden und aktiv an der Etablierung eines lokalen Marktes für familienunterstützende und generationenübergreifende Dienstleistungen mitwirken.

Das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser überträgt das Miteinander der Generationen vom privaten in den öffentlichen Raum. Es nutzt dabei das Erfahrungswissen und die Potenziale aller Generationen und aktiviert somit soziales Kapital.

Jedes Alter hat viel zu bieten. Diese Potenziale werden in den Mehrgenerationenhäusern aufgegriffen und genutzt. Eine der Ideen des Aktionsprogramms ist deshalb, unterschiedliche Kompetenzen zu fördern – in der Gemeinschaft und im Umgang miteinander. Dabei werden nicht nur professionelle Kräfte diese Aufgaben übernehmen, sondern vor allem die Menschen aus der Nachbarschaft.

Mit dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser setzt die Politik auf einen Mix, der private und freiwillige Initiativen mit staatlichen Leistungen verbindet. Mehrgenerationenhäuser kooperieren mit Unternehmen und aktivieren bürgerschaftliches Engagement. Dabei ziehen alle an einem Strang: die Politik, bürgerschaftlich Engagierte und professionelle Kräfte, Träger von Einrichtungen sowie die Nutzer und Nutzerinnen eines Mehrgenerationenhauses. Das Aktionsprogramm ist Teil einer ganzheitlichen und nachhaltigen Familienpolitik, die die individuellen Bedürfnisse der Menschen berücksichtigt.

Folgende Angebote sind im „Bürgerzentrum Alte Heid“ bereits heute vorhanden: Beratung und Vermittlung, Bunkermuseum, Berufliche Erstausbildung und Qualifizierung, Musikalische Bildung für Senioren, Sport- und Bewegungsangebote, Seniorengalerie, Offener Treff, Jahreszeitlich bedingte Feste, Bildungsangebote

Im Zuge der Weiterentwicklung zum „Mehrgenerationenhaus“ sollen u.a. die folgenden Angebote etabliert werden:

Generationengarten, PC- / Internetkurse von Jugendlichen für Senioren, Reiseangebote für Senioren / Behinderte und nicht Behinderte, Kinderbetreuung durch Ehrenamtliche, Schüler-Theater -und Musikfestival, Kurse für pflegende Angehörige, Dienstleistungsbörse

Mehrgenerationenhaus „Bürgerzentrum Alte Heid“

Arbeiterwohlfahrt Oberhausen, Alte Heid 13, 46047 Oberhausen
Tel.: 0208 - 9 41 96 78 21 0208 - 9 41 96 78 24 (Offener Treff)
Email: mgh@awo-oberhausen.de Internet: www.mgh-ob.de



Als Auftakttermin, mit dem ein offizieller und symbolischer Start des Mehrgenerationenhauses „Bürgerzentrum Alte Heid“ markiert werden wird, wurde der 14. Juni 2008 vereinbart. An diesem Tag wird der Öffentlichkeit vorgestellt, was im „Bürgerzentrum Alte Heid“ vorhanden ist hat und was mit Initiativen und BürgerInnen in Kooperation mit den bereits bestehenden Gruppen und Akteuren rund um das Bürgerzentrum Alte Heid bald entstehen soll.

Eingebettet in ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Präsentationen von Angeboten des Mehrgenerationenhauses und Kooperationspartnern wird im „offiziellen“ Teil der Eröffnung, das neue Hauschild durch einen Vertreter des Ministeriums übergeben und der Pate des Hauses, Oberbürgermeister Klaus Wehling, soll ein an der Fassade befestigtes Transparent enthüllen. Es wird als Symbol für den Start des Mehrgenerationenhauses stehen und einen wichtigen Teil der Öffentlichkeitsarbeit darstellen.

Das Transparent soll nicht über Jahre hinweg unverändert bleiben, sondern zu verschiedenen Gelegenheiten unterschiedlich genutzt werden. Es soll dabei keine gewerbliche Zwecke (Werbung) erfüllen, vielmehr soll es sich um eine künstlerische Präsentationsfläche handeln. Damit steht es für den ständigen inneren Wandel / die Weiterentwicklung des Hauses im Sinne der Bedürfnisse aller BürgerInnen des Stadtteils.

Es ist vorgesehen, das Transparent über Eck, oberhalb des Eingangs zum Bunkermuseum zu montieren. Mit künstlerischen Beiträgen der Bürger aus dem Knappenviertel und dem „Mehrgenerationenhaus-Logo“ wird eine Grafik gestaltet, mit der eine Plane bedruckt werden soll. Eine Internetadresse macht auf die Onlinepräsenz des Mehrgenerationenhauses aufmerksam. Alle Oberhausener Bürger, Vereine, Kindertageseinrichtungen und Schulklassen haben im Rahmen eines Wettbewerbs die Möglichkeit, sich mit eigenen Beiträgen (z.B. Fotos, Zeichnungen, Collagen, selbst gemalten Bildern) an der Gestaltung des Plakates zu beteiligen. Eine Jury, bestehend aus einem Fotografen / einer Fotografin, einem Künstler / einer Künstlerin und einem Grafiker / einer Grafikerin sowie dem Paten des Mehrgenerationenhauses wird alle bis zum 5.5.2008 eingegangenen Beiträge sichten und anschließend die Preisträger in den Kategorien „Kinder“, „Jugendliche“ und „Erwachsene“ auswählen. Die Verleihung der ausgelobten Preise in Höhe von 100,- € je Kategorie ist im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am 14.6 vorgesehen. Alle prämierten, aber auch alle nicht prämierten Beiträge, werden darüber hinaus im Rahmen einer Ausstellung im Mehrgenerationenhaus präsentiert.

Wettbewerbsbeiträge können mo, di, do von 7.00 - 16.00 Uhr, mi von 9.00 - 16.00 und fr von 7.00 - 13.00 Uhr im ZAQ's Bistro (Alte Heid 13) abgegeben werden.

Anlage:

- Fotomontage MGH
- Fotomontage Transparent (so könnte es aussehen ...)
- Logo MGH

Mit finanzieller Förderung durch

